



DIAKONIA Gebetsbrief Juni 2018

Im Namen der Diakonie der Vereinigten Kirche in Australien grüße ich Sie.

Die DIAKONIA Vorstandssitzung in Berlin kommt immer näher und ich denke jetzt vermehrt an das Geschenk der christlichen Gemeinschaft.

Jesus spricht darüber in Johannes 17, besonders in Vers 11. „Ich bin nicht mehr in der Welt; sie aber sind in der Welt und ich komme zu dir. Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, dass sie eins seien wie wir“. Joh. 17,11

Diese Worte stammen aus dem Gebet Jesu für seine Jünger kurz bevor er den Weg durch das KidronTal zum Garten Gethsemane antrat. Er musste gewusst haben, welcher Gefahr er ausgesetzt war, dass er verhaftet ja sogar getötet werden könnte. Diese Passage sind die letzten Worte Jesu an seine Freunde. Seine letzte Möglichkeit, ihnen mitzuteilen, was wirklich wichtig ist.

Was sagt er in diesem entscheidenden Moment? Er sagt – vergesst nicht, dass ich von Gott gesandt wurde und dass das, was ich euch gelehrt habe, von Gott kommt. Nun sende ich euch in die Welt, um die Botschaft weiterzutragen. Und was wird der Beweis dafür sein? **Ihr werdet vereint sein.**

Eines meiner Lieblingslieder hat den Refrain:

*Eins sein in Christus, dem stimmen wir alle zu
Eins sein im Geist, Eins sein im Vater,
Eins sein im Leben, das wir erhalten,
Eins sein im Wachsen in die Liebe hinein. (von Leigh Newton)*

Schließen Sie sich meinem Gebet an: Gott der Gnade, wir bereiten uns auf die Vorstandssitzung in Berlin vor, lass uns EINS sein. Mögen wir wachsen in der Liebe zu Dir und in der Liebe zueinander, als Nachfolger Christi. Amen

Pfarrerin Christa Megaw, Australien